

	<p>Objekt: Goslar (bei) Rathsschieferbruch, 1844 (aus einem Buch)</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 001113</p>
--	---

Beschreibung

Die gelbliche Tonplatte verleiht dieser Darstellung eine malerische Stimmung, der rechte der Arbeiter, die mit Keilen und Hämmern die Steine zurechtschlagen und zum Transport vorbereiten, ist ebenso wie der sonnige Fleck rechts von ihm herausgehoben. Das Blatt ist mit den oberen Ecken auf einem Unterkarton befestigt. Bezeichnet re. u. "1844.", Mi. u. "Schieferbruch bei Goslar.", re. o. "29.a.". Die Notiz auf der Rückseite "S. 225" gibt einen Hinweis auf den ursprünglichen Zusammenhang.

Das Blatt kam 2019 als Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH.

Grunddaten

Material/Technik:	Lithographie mit Tonplatte auf festem Velin
Maße:	33 x 24,6 cm (Blattgröße Unterkarton); 23,7 x 18,2 cm (Blattgröße)

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1844
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Goslar

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Harz

Schlagworte

- Arbeit (Tätigkeit)
- Bergbau
- Druckgraphik
- Harzansicht
- Schiefer
- Steinbruch

Literatur

- Peter Bode, Claudia Grahmann, Uwe Lagatz und Rainer Schulze (2017): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1830 bis 1870. Wernigerode, nicht enthalten